

Stadt Freiburg im Breisgau · Bürgermeisteramt Dezernat IV  
Postfach, D-79095 Freiburg

1.  
**- Per E-Mail als pdf-Dokument -**  
Freie Wähler  
Rathausplatz 2-4  
79098 Freiburg

Bürgermeisteramt

Dezernat IV

Adresse: Fahnenbergplatz 4  
D-79098 Freiburg i. Br.

Telefon: +49 761 201-5010

Internet: www.freiburg.de  
E-Mail\*: dez-IV@stadt.freiburg.de

Ihr Zeichen/Schreiben vom      Unser Aktenzeichen      Ihnen schreibt      Freiburg, den  
Frau Schonhard      19.08.2022

## **Anfrage nach § 24 Abs. 4 GemO zu Sachthemen außerhalb von Sitzungen -Crashkurse für Rettungsschwimmer\_innen**

Sehr geehrte Frau Stadträtin,  
sehr geehrter Herr Stadtrat,

Ihre Anfrage vom 13.07.2022 an Herrn Oberbürgermeister Horn zum Crashkurs für Rettungsschwimmkräfte habe ich zur zuständigen Prüfung und Beantwortung erhalten. Anhand der mir vorliegenden Informationen der Regio Bäder kann ich Ihre Fragen wie folgt beantworten:

### **1. Gibt es seitens der Stadt Überlegungen, wie der Personalmangel in den Bädern behoben werden kann? Bzw.: Ist die Stadt in Gesprächen mit dem DLRG und/oder der Sport-Uni, um mit ihnen gemeinsam Lösungen zu finden?**

Als neue Maßnahme bietet die Regio Bäder GmbH interessierten Personen, die als Badeaufsicht eingesetzt werden wollen, einen individuellen Crash-Kurs für die sog. „badbezogene Rettungsfähigkeit“ an. Darin enthalten sind neben Rettungsübungen die Vermittlung von Erste-Hilfe-Kenntnissen inkl. der Herz-Lungen-Wiederbelebung.

Das Merkblatt DGfDB 94.05 der Deutschen Gesellschaft für das Bäderwesen regelt diese Möglichkeit des Einsatzes als Badeaufsicht und Rettungsschwimmkraft auch ohne die verpflichtende Prüfung zum Rettungsschwimmer Silber.

Mit Blick auf diesen geringeren Prüfungsumfang schafft das Verfahren insbesondere in der Sommerzeit eine niedrighschwellige Möglichkeit, um zusätzliche

Badeaufsichten für die Bäder zu rekrutieren. Die Regio Bäder GmbH konnte auf diese Weise bereits vier zusätzliche Saisonkräfte gewinnen.

Ergänzend wurde selbstverständlich sowohl über die Arbeitsvermittlung des Studierendenwerks Freiburg als auch über die DLRG-Ortsgruppe Freiburg versucht, zusätzliche Rettungsschwimmkräfte zu gewinnen:

Nach Rücksprache mit der DLRG hat diese auch vor dem Hintergrund ihres Wachdienstes am Opfinger See aktuell leider keine Kapazitäten, die Regio Bäder GmbH bei der Badeaufsicht in den Freibädern zu unterstützen.

Bei der Gewinnung von Saisonkräften wurden wie jedes Jahr üblich auch die Studierenden der Universität Freiburg angesprochen. Auch in diesem Jahr konnte die Regio Bäder GmbH in diesem Umfeld Saisonkräfte gewinnen.

Um weitere Kräfte zu gewinnen, wurde eine Saisonkraft und deren Aufgabenfelder in einem Interview im SWR vorgestellt. Zudem wurde die Ausbildung für die „bad-bezogene Rettungstätigkeit“ auch über andere Medien, z.B. im Rahmen eines redaktionellen Beitrags in der Badischen Zeitung publiziert.

## **2. Ist der Verwaltung, bzw. der Regio Bäder Freiburg die Recruiting-Methode von der BBF bekannt?**

Der Regio Bäder GmbH ist diese Art des Recruitings über „Speed-Dating“ bekannt, da es einen regen Austausch zwischen den kommunalen Badbetreibern gibt.

## **3. Könnte sich die Stadt ein solches niederschwelliges, schnelles Recruiting auch für Freiburg vorstellen?**

Derzeit erarbeitet die Regio Bäder GmbH das Konzept zur Personalgewinnung für die kommende Freibadsaison. Dabei sollen insbesondere ab dem Herbst 2022 zusätzliche Kurse für Eltern, Lehrer, Jugendliche und weitere Interessierte zur Vermittlung von „Grundkenntnissen im Rettungsschwimmen“ angeboten werden. Damit will die Regio Bäder GmbH über ein niedrigschwelliges Angebot ohne Vereinsmitgliedschaft Menschen gewinnen, die dauerhaft als Badeaufsicht für die Freibadsaison eingesetzt werden können oder die im Anschluss daran Interesse haben, den Kurs zum Rettungsschwimmer Silber zu absolvieren. Mit diesen Kursen sollen nach Möglichkeit nicht nur Saisonkräfte, sondern auch Auszubildende für die Bäderbetriebe gewonnen werden.

Sofern diese ab Herbst 2022 geplanten Maßnahmen bis Jahresende nicht den gewünschten Erfolg zeigen, werden für das Frühjahr 2023 ergänzende Maßnahmen durchgeführt, zu denen je nach Bedarf auch das in Bielefeld erprobte Speeddating-Verfahren herangezogen werden kann.

Die übrigen im Gemeinderat vertretenen Fraktionen, Fraktionsgemeinschaften, Gruppierung und Einzelstadtrat erhalten Nachricht von diesem Schreiben.

Mit freundlichen Grüßen



(Breiter)  
Bürgermeister

2.

**Nachricht hiervon - per E-Mail als pdf-Dokument -**

- a) den Vorsitzenden der im Gemeinderat vertretenen Fraktionen, Fraktionsgemeinschaften, Gruppierung und Einzelstadtrat
- b) den Geschäftsstellen der im Gemeinderat vertretenen Fraktionen, Fraktionsgemeinschaften, Gruppierung und Einzelstadtrat

jeweils mit der Bitte um Kenntnisnahme.

Anlage

gez. Breiter  
(Bürgermeister)